

A3.18 „Von der Kirche“. Eine Definition von Kirche in der „Augsburger Konfession“ (1530)

Die Augsburger Konfession (Confessio Augustana, Abkürzung: CA) ist ein Dokument, das auf dem Reichstag zu Augsburg (1530) dem Kaiser (Karl V.) durch protestantische Fürsten übergeben wurde. Die CA formulierte Grundlagen des Evangelischen Glaubens. Philipp Melanchthon, der Freund und Berater Luthers, hatte sie aufgrund mehrerer Vorlagen und mit Hilfe des Württemberger Theologen Johannes Brenz verfasst. Die CA ist bis heute eines der grundlegenden Bekenntnisse vieler evangelischer Kirchen.

Artikel 7: Über die Kirche (Übertragung)	Artikel 7: Von der Kirche (Originaltext)	Was kennzeichnet die Kirche?
<p>Als Protestanten lehren wir: Es wird und muss immer eine heilige, christliche Kirche geben. Die Kirche ist die Versammlung aller Menschen, die an Gott und Jesus Christus glauben. In der Kirche wird die frohe Botschaft von Jesus Christus, das Evangelium, verständlich und gemäß dem Zeugnis der Bibel verkündigt. Außerdem werden in der Kirche die Sakramente (Taufe und Abendmahl) immer so gefeiert, wie sie der Botschaft des Evangeliums entsprechen.</p>	<p>Beginn des Textauszugs: Es wird auch gelehrt, dass allezeit eine heilige, christliche Kirche</p> <p>Ende des Textauszugs: die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden.</p>	
<p>Nur diese beiden Punkte sind für die Einheit der christlichen Kirche wichtig: die Predigt der frohen Botschaft Jesu Christi und die richtige Feier der Sakramente Taufe und Abendmahl. Beides geschieht immer ausschließlich auf der Grundlage der Bibel.</p>	<p>Beginn des Textauszugs: Denn das genügt zur wahren Einheit</p> <p>Ende des Textauszugs: dem göttlichen Wort gemäß gereicht werden.</p>	
<p>Dagegen ist es für die Kirche nicht notwendig, dass überall in gleicher Art und Weise Gottesdienst gefeiert wird.</p>	<p>Beginn des Textauszugs: Und es ist nicht zur wahren Einheit</p> <p>Ende des Textauszugs: eingesetzten Zeremonien eingehalten werden,</p>	
<p>Schon der Apostel Paulus hat es so gesagt: „Ihr alle seid ja <i>ein</i> Leib, in euch allen lebt <i>ein</i> Geist, ihr alle habt die <i>eine</i> Hoffnung, die Gott euch gegeben hat, als er euch in seine Gemeinde berief. Es gibt für euch nur <i>einen</i> Herrn, nur <i>einen</i> Glauben und nur <i>eine</i> Taufe.“ (Eph. 4, 4.5, nach „Gute Nachricht“)</p>	<p>Beginn des Textauszugs: wie Paulus sagt:</p> <p>Ende des Textauszugs: (Eph 4,4.5)</p> <p>[https://www.ekd.de/Augsburger-Bekenntnis-Confessio-Augustana-13450.htm]</p>	

Aufgaben:

1. Markieren Sie **jeweils im Originaltext und in der Übertragung** des Artikels 7: (a) die Definition von Kirche (gelb); (b) die Kriterien, die notwendig sind, damit man von „Kirche“ sprechen kann (grün); (c) das Kriterium, das nach Melanchthons Meinung **nicht** unbedingt gelten muss (rot).
2. Fassen Sie in der rechten Spalte die Definition und die Kriterien in ihren eigenen Worten zusammen.